Blind-"Date"

Von Lie-san

Prolog: Going on a date...

Titel: Blind-"Date"
Autor: Lie-san
Teil: (Prolog) 1/?
Fandom: J-Music
Warnung: Silly, self-insert, Sarkasmus (ich liebe es einfach) und mein Schreibstil ~~
Paring: Vorerst keins
Disclaimer: Alle nicht meine... Nicht mal Mika, nur ich gehör mir selbst... Nein, nicht mal *drop*
Kommentar: Die Idee zu dieser FF entstand in der Schule. Ich hatte mir am Tage zuvor einen niedlichen Block gekauft, aber auf jeder Seite stand in der rechten oberen Ecke "Date ..."... Ich begann etwas herumzuprobieren und es entstand ein Blind-Date...

Greets: Tenshi, Sho, Mika-chan.

Betaleser: Keiner Vorhanden. Meldet sich wer freiwillig???

~

"Na~chan!" Die Schwarzhaarige lief wie von der Tarantel gestochen durch die Wohnung. "Hast du mir auch ja nichts vergessen? Make-up, Geld, Pfefferspray?" "Mika, bitte..." Natalie seufzte, bei dem überbesorgten Verhalten ihrer Mitbewohnerin und Freundin. Wieso musste sie denn auch so einen Aufstand machen? "Mika, es ist nur ein Treffen..." "Ein Blind-Date, fiel ihr die Jüngere wieder ins Wort, obwohl die Andere noch nicht fertig gewesen war. "Du weißt doch, wenn das auch nichts wird, dann bleibst du wahrscheinlich ewig solo und stirbst irgendwann als verbitterte alte Jungfrau!", plapperte sie stattdessen theatralisch weiter und ignorierte Natalies vielsagenden Blick.
"Wer hat gesagt, dass ich noch Jungfrau bin?" "Ach, jetzt tu doch nicht so! Als wenn du schonmal hättest!", meinte Mika grinsend, während sie an dem Blau und Schwarz gefärbtem Haar ihrer Freundin herumzupfte.
"Haha...", erwiederte diese trocken und schob Mikas Hände sanft aber auch bestimmend weg, da sie der Ansicht war, dass es an ihren Haaren nichts mehr zu beanstanden gäbe.
"Und wer hat eigentlich behauptet, dass ich überhaupt auf Sex aus bin? So notgeil bin ich nicht und hast du schonmal was von einer platonischen Freundschaft zwischen Mann und Frau gehört?" "Ja, aber nur wenn mindestens einer von beiden vom

anderen Ufer ist." Und wieder seufzte Natalie.
"Naja, wer weiß. Vielleicht ist es doch so ein perverser Triebtäter, der nur darauf wartet, mich zu vergewaltigen und anschließend umzubringen. Solche soll es im Internet doch dauernd geben. Außerdem: Sieh mich an, wer außer einem Perversen würde mich schon nehmen?", erklärte die Ältere, als sei es das Normalste auf der ganzen weiten Welt. "Haha, ich hab dich auch lieb." "Ich weiß." Und schon war Natalie grinsend aus der Wohnung verschwunden.

~~*~*~*

Ungeduldig wartete sie am vereinbarten Treffpunkt. Zähneknirschend fragte sie sich, wo dieser Kerl bloß blieb, jedoch war es wohl besser auch anzumerken, dass er vorher bereits erwähnt hatte, dass er notorisch zu spät kam. Aber dann war sie in Gedanken auch schon wieder ganz woanders.
//Vergewaltiger? Dass ich nicht lache! Welcher Perverse springt in einem Alternative-Chatroom schon auf den Namen "GodsFallenAngel" an?// Tatsächlich betrug diese Wahrscheinlich eins zu einer Million. Einheit: Perverse. Da waren Standartnicks wie "Süße18" oder "SexyGirl" doch wesentlich einladender. Wer wollte sich beim Vergewaltigen und anschließendem umbringen schon von seinem Opfer anhören wollen, wie man das alles ja viel besser hätte machen können? Und außerdem ließen sich diese Naivchen auch viel leichter rumkriegen.
Grummelnd zog Natalie nochmal an ihrer Zigarette, sodass sie sich beinahe die Finger verbrannte. "Angel...?", hörte sie auf einmal eine unsichere, jedoch auch seltsam vertraute Stimme hinter sich. Dummerweise erschreckte sie sich dadurch so sehr, dass sie den Rauch mehr aus ihren Lungen hustete, als atmete.
Als sie ihren bereits stark demolierten Atmungsorgan wieder Sauerstoff zuführen konnte, konnte sie sich auch endlich zu der Person, die sie angesprochen hatte umdrehen, traute jedoch ihren Augen kaum. Das verschmitzte und gleichzeitig auch entschuldigende Lächeln, Augen, die einen in den Bann zogen, bunt gefärbte Haare... Miyavi.
Jeder normale Mensch wäre ihm spätestens jetzt um den Hals gefallen, hätte lauthals gekreischt oder Ähnliches. Wie gesagt: Jeder -normale- Mensch... Jedoch zog es Natalie dem doch lieber vor sich einfach wieder wegzudrehen, die Augen ganz fest zu schließen und sich selbst zu zuflüstern, dass das alles nur ein ganz böser Traum sei. So etwas funktioniert doch immer. Als sie schließlich dachte, dass es funktioniert hätte, öffnete sie die Augen, doch leider starrte sie kein Poster von der Wand neben ihrem Bett an und Miyavi stand immer noch an hinter ihr. Also blieb ihr nichts anderes übrig, als sich ihrem Schicksal zu beugen und lächelte den bereits sehr zweifelnd dreinschauenden Musiker höflich an.
"Hai." Sie verbeugte sich höflich. "Dann musst du "GuitarFan" sein." Der junge Mann strahlte wie ein kleines Kind. //Okay, besonders einfallsreich scheint er nicht zu sein... Zumindest bei Nicknames...// Wie zur Bestätigung rief sich Natalie die Diskografie des Musikers in Erinnerung. Musste die Kreativität bei ihm nicht schon optisch aus ihm heraussprudeln?
"Gomen nasai, dass ich zu spät bin!" Und schon wieder hatte dieser entschuldigende Blick in Miyavis Gesicht Platz genommen, während er sich verlegen am Kopf kratzte. "Ist schon okay. Aber. bitte, kannst du mir eine Frage beantworten...?" Der Ältere nickte und schaute sie gespannt und fragend an, ein offensichtliches Zeichen dafür, dass sie weitersprechen sollte. "Wieso hast du mir nicht schon vorher gesagt, dass du

das bist, Baka?!" Jede Höflichkeit war aus ihrer Stimme verschwunden. "Ich hätte davon an einem Herzinfarkt sterben können!"
Natürlich war das, was Natalie so theatralisch schilderte, völlig übertrieben, jedoch unterstrich es bestens ihre aktuelle Laune und zeigte auch bei Miyavi sofortige Wirkung. Dieser ließ nämlich seinen Kopf wieder betrübt hängen. "Sumimasen, aber ich dachte, dass du mir das nicht glauben und am Ende gar nicht mehr mit mir reden würdest..." Er sprach so leise, dass die Kleinere ihn kaum verstehen konnte und außerdem scheinbar noch aus eigener Erfahrung.
Ergeben seufzte die Europäerin einmal. "Schon gut. Ich sollte mich wohl einfach weniger aufregen..." Sie hatte den Satz noch nicht einmal beendet, da strahlte Miyavi auch schon wieder und nickte heftig mit dem Kopf. Etwas Anderes als sich zu beruhigen würde ihrem Blutdruck auf Dauer erst recht nicht gut tun.

~

Und? Okay, es ist nicht viel, aber ich würde mich wirklich sehr um Kommentare freuen. Bei 5 schreib ich weiter...
Okay, ich nehm alles zurück... -.- Einer reicht mir auch... *seufz*